

TECHNISCHES MERKBLATT 03.04.01-deu

Innenwandfarben

JUPOL TREND

Stark deckende Innenfarbe

1. Merkmale und Anwendung

JUPOL JUNIOR ist eine auf Wasserdispersionsbasis moderner polymerer Bindemittel hergestellte Innenwandfarbe. Vor allem geeignet als **schneller Auffrischungsanstrich in Wohn-, Protokoll- und Geschäftsräumen, Galerien und anderen Ausstellungsräumen, Räumen in denen Kongress-, Werbe- und ähnliche Aktivitäten stattfinden, in Schulen, Kindergärten, Hotels, Krankenhäusern, Altenheimen u.ä.** Geeignete Untergründe sind alte gut am Untergrund haftende nicht schnell wasserlösliche Dispersionsanstriche und bei einem Erstanstrich sämtliche Feinputze, mit Spachtelmasse geglättete Flächen, Papierstrukturtapeten aber auch Gipskarton-, Faserzement- und Holzspanplatten, unverputzter Beton u.ä

JUPOL TREND ist leicht auftragbar, da die cremartige Konsistenz Tropfen, Laufen und Spritzen der Farbe auf ein Mindestmaß mindert. Erhältlich in elf aktuellen intensiven Farbtönen. Die Farbe zeichnet ein **niedriger Gehalt leicht flüchtiger organischen Stoffe aus, sie enthält keine Weichmacher und Schwermetalle.** Der Farbfilm ist **gut dampfdurchlässig und nassabriebbeständig - waschbar**, daher kann nicht zu stark haftender Schmutz von der gestrichenen Fläche mit einem, in einer Lösung von gängigen Haushaltsreinigern, getränkten Tuch entfernt werden. Für normal saugende, helle und nicht zu stark verschmutzte Wandflächen ist schon ein Einschichtauftrag ausreichend.

Bei Einsatz der Farbe zur dekorativen Beschichtung von Wänden und Decken in Räumen, in denen es auf Grund hoher Luftfeuchte zur Kondensierung und somit in Ecken, hinter Schränken und anderswo ein intensiver Wandschimmelbefall möglich ist (Küchen, Badezimmer und andere Sanitärräume, Waschräume, Speisekammern, u.ä.), können von 5 bis 7,5 % (50 do 75 ml/l) JUBOCID untergemischt werden.

2. Verpackungsarten, Farbtöne

Kunststoffeimer zu 2,5L:

- Farbton 01 – coconut
- Farbton 10 – lemon
- Farbton 20 – orange
- Farbton 21 – apricot
- Farbton 22 – lychee
- Farbton 30 – cherry
- Farbton 31 – red grape
- Farbton 40 – olive
- Farbton 50 – marine
- Farbton 60 – chocolate
- Farbton 61 – cappuccino
- Farbton 70 – orchid

zwei oder mehrere verschiedene Farbtöne sind untereinander im beliebigen Verhältnis mischbar!



3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)		1,39 do 1,54 (farbtonabhängend)	
Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen VOC (g/l)		<1 EU VOC Grenzwert Kat. A/a (ab 01.01.2010): <30	
Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden)		oberflächentrocken	~3
Eigenschaften des trockenen Farbfilms	Klassifizierung nach EN 13300	nassabriebbeständig	beständig, Klasse 2
		Deckkraft	Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 8,0 m ² /l
		Glanz	stumpfmatt
	Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Koeffizient μ (-)	<100
		Wert Sd (d = 100 μ m) (m)	<0,01 Klasse I (hohe Dampfdurchlässigkeit)

Hauptbestandteile: Vinylazetat - Bindemittel, feine Kalzitifüllmittel, Titan-Dioxyd, Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund soll fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, Schalungsölen, Fetten und sonstigem Schmutz.

Die Trockenzeit von neuen Putzen und Spachteln beträgt unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) mindestens 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke, von neuen Betonflächen mindestens 1 Monat. Von bereits gestrichenen Flächen sind sämtliche in Wasser leicht und schnell lösliche Farbanstriche sowie Ölfarben-, Lack- und Emailleanstriche zu entfernen. Schimmelbefallene Flächen vorab unbedingt desinfizieren.

Vor dem Erstanstrich unbedingt vorgrundieren. Wir empfehlen dazu die wasserverdünnte AKRIL EMULSION (AKRIL EMULSION: Wasser = 1 : 1), für anspruchsvollere und minderwertige Untergründe (minderwertigere Beläge aus Gipskartonplatten, Gipsputze, Faserzementplatten, Holzspanplatten, unverputzte Betonflächen und mit Farbe oder Putze auf Polymerbasis beschichtete Flächen) wasserverdünnten JUKOLPRIMER (JUKOLPRIMER : Wasser = 1 : 1). Aufgetragen wird die Grundierung mit einem Maler- oder Maurerpinsel oder einer langflorigen Fell- bzw. Textilmalewalze. Die Farbe kann unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) nach 6 (AKRIL EMULSION) bzw. 12 Stunden (JUKOLPRIMER) nach der Grundierung aufgetragen werden.

Bei Auffrischungsanstrichen und vor einem Auftragen auf Untergründe, die mit dispersions- Spachtelmassen geglättet wurden ist eine Grundierung üblicherweise nicht nötig.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes):	
AKRIL EMULSION	90 – 100 g/m ²
oder	
JUKOLPRIMER	90 – 100 ml/m ²

5. Verarbeitung

Die Farbe vor dem Auftragen nicht verdünnen und nur dann durchrühren, wenn während des Transportes oder einer längeren Lagerung eine dünnflüssigere Schicht an der Oberfläche ausgetreten ist. Bei einem Auftragen mit einem Pinsel (bei Flächen, an denen man keine Walze einsetzen kann) oder wenn anstatt einer kurzflorigen ein langflorige Malerwalze eingesetzt wird, oder wenn stark saugende Untergründe gestrichen werden, die Farbe vorab mit bis zu 5 % Wasser verdünnen. ACHTUNG! Die Deckkraft der Farbe schwindet mit zunehmendem Verdünnen und der Zugabe von



bioziden Zusätzen, z.B. JUBOCID!

Farbe verschiedener Produktionsansätze bzw. Herstellungsdatum, die zum Anstrich einer geschlossenen Wandfläche (oder besser aller Flächen, die im selben Farbton gestrichen werden) in einem ausreichend großen Gefäß ausgleichen. Für größere Flächen, bei denen technisch nicht einmal die Menge, die für einen Einschicht – Auftrag ausreicht, mischbar ist, sollten in einem Gefäß mindestens 3 Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wenn von dieser ausgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht ist, fügt man neue Farbe hinzu und mischt die Farben gut durch usw.

Jegliche »Korrektur« des Farbtones (Zugabe von Tönungsmitteln, Verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die, für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge, wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch ausgerechnet. In besonderen Fällen wird der Verbrauch durch einen Testanstrich ermittelt.

6. Anfragen

Die Farbe wird mit der JUPOL TREND Malerrolle oder einer ähnlichen kurzflorigen Fell- oder Textilmalerwalze in einer Schicht aufgetragen – Flurlänge cca. 10 mm, aus Kunst- oder Naturfell bzw. synthetischem Bezug wie Nylon, Dralon, Perlon, Vestan oder Polyester. Die Farbe mit der Walze direkt aus dem Behälter aufnehmen, ein Abstreifgitter wird nicht benötigt.

Bei einem Auffrischungsanstrich nicht zu stark verschmutzter Flächen die Farbe in einem in allen anderen Fällen in zwei Schichten im Abstand von 4 – 6 Stunden (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) auftragen. Ein Zweischichtauftrag ist auch dann nötig, wenn die Farbe verdünnt aufgetragen wird. Bei einem Aufnehmen der Farbe mit einer langflorigen Malerwalze, diese an einem geeigneten Abstreifgitter abrollen.

Ein Anstrich ist nur bei geeigneten Mikroklima-Bedingungen möglich: Luft- und Untergrundtemperatur sollten nicht unter +5 °C und nicht über +35 °C und die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen.

Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei einem Einschichtauftrag: JUPOL TREND ~125 ml/m ² , abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes

7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Restfarbe (ausschließlich unverdünnte) in gut geschlossene Gebinde für eventuelle Reparaturen oder späten Gebrauch aufbewahren. Unbrauchbare flüssige Reste nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Umwelt oder in den Hausmüll entsorgen. Reste mit Zement mischen (es können auch erhärtete Mörtelreste oder Abfälle, Sand, Sägespäne zugegeben werden) und ausgehärtet auf der Bau- (EAK-Code 17 09 04) oder Hausmülldeponie (EAK-Code 08 01 12) entsorgen.

Gereinigte Gebinde können wiederverwertet werden.

8. Arbeitsschutz

Es sind die allgemein gültigen Hinweise und Vorschriften zum Arbeitsschutz im Bau- bzw. Malergewerbe zu beachten, besondere Schutzkleidung und Sicherheitsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen.

9. Pflege und Auffrischen der gestrichenen Flächen

Gestrichene Flächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefegt oder abgesaugt werden. Haftenden Staub und Flecken durch leichtes Reiben mit einem feuchten Tuch oder einem in einer Lösung von gängigen Haushaltsreinigern getränkten Schwamm entfernen und danach die Fläche mit sauberem Wasser abspülen.

Flächen, von denen Schmutz und Flecken auf die oben beschriebene Weise nicht zu entfernen sind, mit einem Auffrischungsauftrag so wie im Kapitel »Auftragen« beschrieben streichen. Bei einem Auffrischungsanstrich weniger



verschmutzten Flächen ist meistens eine Schicht ausreichend. Eine Grundierung ist bei einem Auffrischungsanstrich für gewöhnlich nicht nötig.

10. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 18 Monate.

11. Qualitätskontrolle

Die qualitativen Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert in JUB das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Management und der Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana, am Forschungsinstitut für Pigmente und Lacke in Stuttgart und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland durchgeführt wird. Bei der Herstellung des Produktes werden slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen streng beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

12. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbkarte abweichen, die insgesamt Farbabweichung ΔE_{2000} – gemäß der Norm ISO 7724/1-3 und dem mathematischen Modell CIE DE2000 – beträgt maximal 1,5. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtonauftrag auf der Testfläche und der Standardobjekt – Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Nichtbefolgens der Ausgleichungsregeln, des Auftragens auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu saugstarkem oder saugschwachen, zu oder zuwenig grobem, feuchtem Untergrund, kann nicht als Reklamationsbasis dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche spätere Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC-006/11-lis**, 07.02.2011

JUB kemična industrija d.o.o.
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, SLOWENIEN
Tel.: +386 1 588 41 00 Zentrale,
+386 1 588 42 17 Verkaufssinnendienst
Fax: +386 1 588 42 50 Verkauf
e-mail: jub.info@jub.si
Website: www.jub.eu

